

## ZBB 2000, 56

### BGB § 765

**Rechtsmißbräuchliche Inanspruchnahme der nur zur Vorbeugung gegen Vermögensverlagerung für Geschäftskredit bürgenden Ehegattin bei nicht eingetretener Verwirklichung des Risikos**

BGH, Urt. v. 25.11.1999 – IX ZR 40/98 (OLG Düsseldorf), ZIP 2000, 121 = WM 2000, 23

#### **Amtlicher Leitsatz:**

**Sollte eine Bürgschaft, die eine leistungsunfähige Ehefrau 1992 für einen Warenkredit an eine GmbH, deren Geschäftsführer der Ehemann ist, übernommen hat, nur Vermögensverlagerungen an die Ehefrau vorbeugen, so ist die Bürgschaftsklage wegen Rechtsmißbrauchs als zur Zeit unbegründet abzuweisen, solange sich dieses Risiko nicht verwirklicht hat.**